

Hugo von Hofmannsthal an
Arthur Schnitzler, [30. 1. 1898]

|lieber, seien [Sie] nicht böse. Sie müssen missverstanden haben, ich hab meinen Sitz zur Landi schon seit 10 Tagen. Ich glaube Richard hat Sie gebeten, ich nur um 3 Sitze zur PREMIÈRE.

|Die Brandesabende waren sehr hübsch und haben mir sehr viel Freude gemacht.

5 Ich hoff, ich seh Sie bald wieder.

Ihr

Hugo

Camilla Landi, Richard Beer-
Hofmann
→Freiwild. Schauspiel in 3
Akten

Georg Brandes

O CUL, Schnitzler, B 43b/1.

Briefkarte

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »30/1 98«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »108« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »107«

D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 99.

² Landi] Camilla Landi trat am 11. 2. 1898 im Bösendorfsaal auf. Schnitzler war zu dem Zeitpunkt nicht in Wien und besuchte die Vorstellung nicht.

³ première] von Freiwild am 4. 2. 1898 im Carl-Theater